



Datensicherung Administration

Amazon FSx for NetApp ONTAP

NetApp
September 02, 2024

Inhalt

- Datensicherung Administration 1
 - FSX für ONTAP-Backup-Zeitplan aktualisieren 1
 - Aktivieren und bearbeiten Sie Snapshots für die langfristige Aufbewahrung 1
 - Eine Replikationsbeziehung umkehren 2
 - Ändern Sie den Replikationszeitplan eines Quell-Volumes 3
 - Begrenzen Sie die maximale Übertragungsrate einer Replikationsbeziehung 3
 - Aktualisieren von Snapshot-Daten in einer Replikationsbeziehung 4
 - Anhalten einer Replikationsbeziehung 4
 - Löschen einer Replikationsbeziehung 5

Datensicherung Administration

FSX für ONTAP-Backup-Zeitplan aktualisieren

Bei Bedarf den FSX for ONTAP-Backup-Zeitplan aktualisieren

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Klicken Sie unter Speicher auf **Gehe zu Lagerbestandsbestand**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX for ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des Dateisystems, um den Backup-Zeitplan für zu aktualisieren und wählen Sie dann **Verwalten** aus.
4. Klicken Sie unter Information auf das Bleistiftsymbol neben **FSX for ONTAP Backup**. Das Bleistiftsymbol erscheint neben dem Dropdown-Pfeil, wenn die Maus über die Zeile **FSX for ONTAP Backup** schwebt.
5. Geben Sie im Dialogfeld **FSX for ONTAP Backup** Folgendes an:
 - a. **Tägliche automatische Backups**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Wenn Sie die Funktion deaktivieren, klicken Sie auf **Anwenden**. Wenn Sie die Funktion aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte aus.
 - b. **Automatische Backup-Aufbewahrungsfrist**: Geben Sie die Anzahl der Tage ein, um automatische Backups zu behalten.
 - c. **Tägliches automatisches Backup-Fenster**: Wählen Sie entweder **Keine Präferenz** (für Sie wird eine tägliche Backup-Startzeit ausgewählt) oder **Startzeit für tägliche Backups auswählen** und eine Startzeit angeben.
 - d. **Wöchentliches Wartungsfenster**: Wählen Sie entweder **Keine Präferenz** (eine wöchentliche Startzeit des Wartungsfensters wird für Sie ausgewählt) oder **Startzeit für 30-minütiges wöchentliches Wartungsfenster** und geben Sie eine Startzeit an.
6. Klicken Sie Auf **Anwenden**.

Aktivieren und bearbeiten Sie Snapshots für die langfristige Aufbewahrung

Mit Hilfe von Snapshots zur langfristigen Aufbewahrung können Sie spezifische Snapshots für langfristige Disaster Recovery replizieren.

Dank der langfristigen Aufbewahrung können Business-Services auch bei einem vollständigen Standortausfall weiterlaufen und Applikationen mithilfe einer sekundären Kopie einen transparenten Failover unterstützen.

Die gleichen Schritte gelten für die Aktivierung und Bearbeitung von Snapshots für die langfristige Aufbewahrung.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte des Zeitplans für die Replikationsbeziehung, der geändert werden soll.
6. Wählen Sie **langfristige Aufbewahrung bearbeiten**.
7. Aktivieren oder deaktivieren Sie im Dialogfeld „langfristige Aufbewahrung bearbeiten“ Snapshots für die langfristige Aufbewahrung.
8. Wenn Sie Snapshots für die langfristige Aufbewahrung deaktivieren möchten, klicken Sie auf **Anwenden**, um diesen Vorgang abzuschließen.
9. Wenn Sie Snapshots für die langfristige Aufbewahrung aktivieren, wählen Sie zwischen der Auswahl einer vorhandenen Richtlinie oder dem Erstellen einer neuen Richtlinie.
 - a. Wählen Sie für eine vorhandene Richtlinie eine vorhandene Richtlinie aus dem Dropdown-Menü aus.
 - b. Um eine neue Richtlinie zu erstellen, geben Sie Folgendes an:
 - i. **Richtliniename**: Geben Sie einen Richtliniennamen ein.
 - ii. **Snapshot-Richtlinien**: Wählen Sie eine oder mehrere Snapshot-Richtlinien aus.
 - iii. **Zu behaltende Kopien**: Geben Sie die Anzahl der Snapshot-Kopien ein, die auf dem Zieltdateisystem aufbewahrt werden sollen.
10. Klicken Sie Auf **Anwenden**.

Eine Replikationsbeziehung umkehren

Wenden Sie eine Replikationsbeziehung um, damit das Ziel-Volumen das Quell-Volumen wird.

Nachdem Sie die Replikation beendet und Änderungen am Ziel-Volumen vorgenommen haben, können Sie diese Änderungen zurück auf das Quell-Volumen replizieren. Dieser Prozess ist in einem Disaster-Recovery-Szenario üblich, in dem Sie eine Weile auf dem Ziel-Volumen arbeiten und die Rollen der Volumes wechseln möchten.

Über diese Aufgabe

Wenn Sie eine Replikation rückgängig machen und wieder aufnehmen, wechselt sie die Quell- und Zielrollen der Volumes, das Ziel-Volumen wird das neue Quell-Volumen und das Quell-Volumen wird das neue Ziel-Volumen. Bei der Umkehrung wird auch der Inhalt des neuen Ziel-Volumen mit dem Inhalt des neuen Quell-Volumen überschrieben. Wenn Sie eine Replikation zweimal umkehren, wird die ursprüngliche Replikationsrichtung neu erstellt.



Alle Daten, die zwischen der letzten Datenreplikation und der Deaktivierung des Quell-Volumens auf das ursprüngliche Quell-Volumen geschrieben wurden, bleiben nicht erhalten.

Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen und zukünftigen Rollen Ihrer Quell- und Ziel-Volumes kennen, da Änderungen am neuen Ziel-Volumen mit dem neuen Quell-Volumen überschrieben werden. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu unbeabsichtigten Datenverlusten kommen.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.

4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte der Replikationsbeziehung, die umgekehrt werden soll.
6. Wählen Sie **Beziehung umkehren**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld Beziehung umkehren auf **Umkehren**.

Ändern Sie den Replikationszeitplan eines Quell-Volumes

Ändern Sie den Replikationszeitplan des Quell-Volumes in einer Replikationsbeziehung.

Legen Sie fest, wie oft Snapshots vom Quell-Volumen auf das replizierte Volumen übertragen werden, um die erforderlichen Point Objectives (RPOs) zu erfüllen.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte des Zeitplans für die Replikationsbeziehung, der geändert werden soll.
6. Wählen Sie **Replikationsintervall bearbeiten**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld Replikationsintervall bearbeiten die Häufigkeit der Snapshot-Übertragung vom Quell-Volumen aus. Sie können zwischen den folgenden Frequenzen wählen:
 - Alle 5 Minuten
 - Stündlich
 - Alle 8 Stunden
 - Täglich
 - Wöchentlich
8. Klicken Sie Auf **Anwenden**.

Begrenzen Sie die maximale Übertragungsrate einer Replikationsbeziehung

Begrenzen Sie die maximale Übertragungsrate einer Replikationsbeziehung. Eine unbegrenzte Übertragungsrate kann sich negativ auf die Leistung anderer Anwendungen und Ihres Netzwerks auswirken.

Über diese Aufgabe

Die Begrenzung der maximalen Übertragungsrate ist optional, wird jedoch empfohlen. Ohne Einschränkung kann die Netzwerk- und Anwendungsleistung abnehmen.

Alternativ empfehlen wir eine unbegrenzte Übertragungsrate für die Dateisysteme FSX for ONTAP für kritische Workloads, zum Beispiel solche, die primär für die Disaster Recovery genutzt werden.

Bevor Sie beginnen

Berücksichtigen Sie, wie viel Bandbreite für die Replikation zugewiesen werden soll.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte der Replikationsbeziehung, um die maximale Übertragungsrate für zu begrenzen.
6. Wählen Sie **Max. Übertragungsrate bearbeiten**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld Max. Übertragungsrate bearbeiten die Option **Limited** aus, und geben Sie die maximale Übertragungsgrenze in MB/s ein

Alternativ wählen Sie **Unlimited**.
8. Klicken Sie Auf **Anwenden**.

Aktualisieren von Snapshot-Daten in einer Replikationsbeziehung

Eine Replikationsbeziehung verfügt über einen festgelegten Replikationszeitplan, Sie können jedoch bei Bedarf die zwischen Quell- und Ziel-Volumes übertragenen Snapshot-Daten manuell aktualisieren.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte der zu aktualisierenden Replikationsbeziehung.
6. Wählen Sie **Jetzt aktualisieren**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld Aktualisieren auf **Jetzt aktualisieren**.

Anhalten einer Replikationsbeziehung

Wenn Sie eine Replikation anhalten, werden geplante Replikationsaktualisierungen vom Quell-Volumen auf das Ziel-Volumen angehalten. Das Ziel-Volumen wechselt von schreibgeschützt zu Lese- und Schreibzugriff.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"

2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte der Replikationsbeziehung, die angehalten werden soll.
6. Wählen Sie **Pause**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld Replikation unterbrechen **Break** aus.

Der Replikationsstatus des Volumes ändert sich in **broken**. Das Ziel-Volume wird beschreibbar.

Löschen einer Replikationsbeziehung

Wenn Sie eine Replikationsbeziehung löschen, wird die Replikationsbeziehung zwischen dem Quell- und dem Ziel-Volume entfernt. Nach dem Löschen der Replikationsbeziehung bestehen beide Volumes weiterhin unabhängig von den aktuellen Daten, die sie enthalten.

Wenn Sie eine Replikationsbeziehung löschen, löscht FSX für ONTAP auch die allgemeinen Replikations-Snapshots des Quell- und Zielvolume.

Schritte

1. Melden Sie sich beim an "[Workload Factory-Konsole](#)"
2. Wählen Sie unter Speicher die Option **Gehe zu Lagerbestandsbestand** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **FSX für ONTAP** auf das Menü mit drei Punkten des zu aktualisierenden Dateisystems und wählen Sie dann **Verwalten**.
4. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Replikationsbeziehungen** aus.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte Replikationsbeziehungen auf das Menü drei Punkte der zu löschenden Replikationsbeziehung.
6. Wählen Sie **Löschen**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld Beziehung löschen auf **Löschen**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.